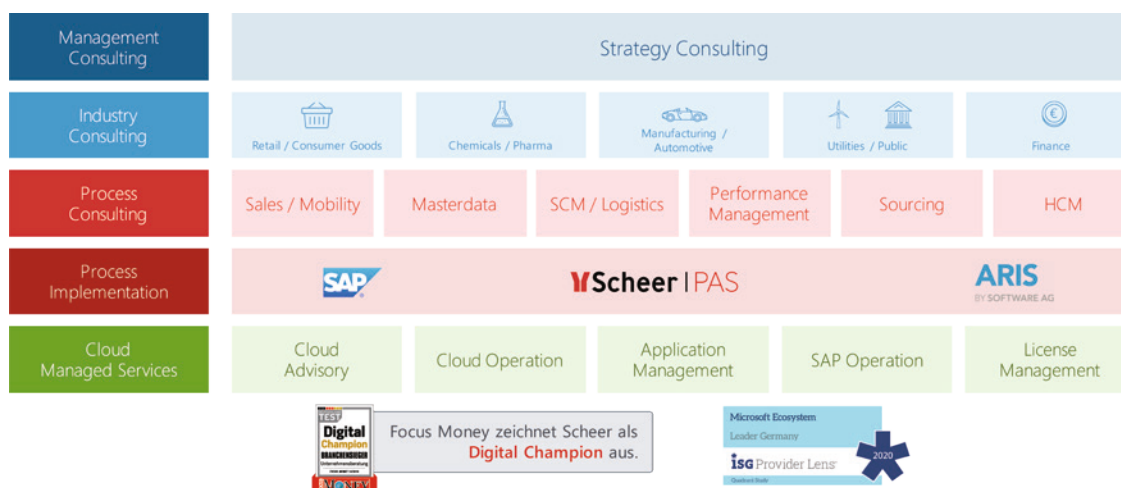


# „Kein Erfolg mit Standard“

Das Management von Geschäftsprozessen ist für Unternehmen aller Branchen eine Herausforderung. Wer verlässliche Lösungen sucht, legt diese Aufgabe in die Hände der Saarbrücker Scheer-Gruppe, die nicht nur beratend, sondern auch mit eigener Software zur Seite steht. Mario Baldi, Geschäftsführer der Scheer GmbH und CEO der Gruppe, berichtet im Interview von Optimierung und Globalisierung und seiner Freude an Mensch und Technik.



Kunden durch und betrachten die gesamte Organisation im Hinblick auf seine strategischen Ziele. Mit Scheer PAS bieten wir ein Produkt zur End-to-End-Unterstützung individueller Prozesse. Denn wir sind der Meinung, dass eine Software heute ständig agil angepasst werden muss. Mit Standard sind wir nicht weitergekommen.

**WF:** Worin sehen Sie Ihre eigenen Stärken; wo liegen Ihre besonderen Interessen?

## Digitale Transformation hat viele Gesichter – Scheer hat die Expertise

**WF:** Herr Baldi, wie geht es Ihrem Unternehmen gerade, in der Corona-Krise?

**Mario Baldi:** Besser als vielen anderen. 40 bis 50% der IT-Dienstleister haben Kurzarbeit angemeldet. Wir nicht. Das liegt daran, dass wir über ein vielfältiges Industrie-Know-how verfügen und entsprechend breit aufgestellt sind. Den Bereich Automobil konnten wir durch Pharma, Hochschulen, Institutionen und das Retail-Geschäft kompensieren. Hochschulen und Institutionen als Kunden zu haben, ist wesentlich krisensicherer, als sich stark zu spezialisieren. Denn in diesem Bereich muss die Digitalisierung erst losgetreten werden. Wir haben uns

schon vor der Krise in die Breite entwickelt und so dafür gesorgt, dass wir nicht zu viel Klumpenrisiko haben. Eine Krise ist ein etwa alle zehn Jahre wiederkehrendes Phänomen. Eine breite Aufstellung bietet den Vorteil, dass immer auch Industrien dabei sind, die nicht betroffen sind.

**WF:** Welche Leistungen können die Kunden von Ihnen erwarten?

**Mario Baldi:** Wir sind Software- und Beratungshaus und als Prozessexperten bekannt. Als Partner von SAP und Microsoft haben wir in diesem Kontext eine starke Beratungsmannschaft. Eine Vercloudisierung der Zukunft ist nur möglich, wenn man entspre-

chende Partner hat. Zudem muss man wissen, wohin sich der Markt orientiert. Unsere DNA, unsere absolute Kernkompetenz, ist unsere Prozessorientierung. Wir finden heraus, wie das Problem prozessual zu durchdringen ist und ob es bei der Software oder beim Menschen liegt. Mit zusätzlichen eigenen Bereichen wie Process Engine Management, Cloud-Business-Beratung oder Visory-Architektur können wir unsere Kunden ganzheitlich bedienen, begleitet durch unsere eigenen Rechenzentren. Wir gehen den Prozess End-to-End mit dem

**Mario Baldi, Geschäftsführer der Scheer GmbH und CEO der Scheer-Gruppe**



Ausrichtung zum Beratungsunternehmen und die Ausgründung von Softwareunternehmen initiiert. Mir ist es wichtig, gemeinsam mit dem Kunden das Thema Prozesse im Hinterkopf zu haben. Denn darum geht es immer. Darin liegt auch unsere Vergangenheit als Unternehmen: Der Gründer Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer ist der Erfinder des Aris Prinzips. Bevor wir in Produkten denken, denken wir in Prozessen und versuchen, diese mit Optimierung anzureichern.

**WF:** Die IT-Branche ist immer in Bewegung. Reizt Sie das an Ihrem Job?

**Mario Baldi:** Ja, durchaus. Mit Scheer sind wir in der Prozess- und IT-Beratung immer am Zahn der Zeit. Ich hatte nie das Gefühl, dass es jemals langweilig werden könnte. Die Künstliche Intelligenz haben wir schon vor drei Jahren für uns entdeckt, Robotic Process Automation vor fünf Jahren. Während andere noch darüber reden, machen wir es schon. Am Puls der Zeit zu sein, neue Themen und Technologien im Hinblick auf einen Benefit für den Kunden zu berücksichtigen, ist das A und O. Mir macht es auch sehr viel Spaß, mit Menschen zusammenzuarbeiten – ich bin ein Menschenfreund. Das Unternehmen führe ich im Namen des Gründungsvaters August-Wilhelm Scheer und bin sehr froh, ihn kennengelernt zu haben. Meine größte Motivation liegt darin, das, was wir in Konzepten erarbeiten, umzusetzen und den Erfolg zu sehen.



**Willkommen in der digitalen Welt: CEO Mario Baldi auf dem Scheer Digital World Congress**

**WF:** Wie holen Sie Ihre Mitarbeiter mit ins Boot?

**Mario Baldi:** Wir glauben, dass nur ein gemeinsamer Ansatz zum Erfolg führt. Deshalb verfolgen wir eine Open-Door-Policy: Die Türen zur Geschäftsführung stehen für jeden offen. Und auch ein Geschäftsführer kann jederzeit bei einem Thema einen Mitarbeiter um Hilfe bitten. Wir leben eine Kultur des Helfens und Unterstützens. Denn einer allein tut sich immer schwer. An unseren mehr als 30 Jahren Erfahrung in dieser Industrie sollen auch junge Kollegen partizipieren. Wenn ein Gemeinschaftsgefühl entsteht, ist das inspirierend, es fördert Innovationen.

**WF:** Sie spüren sicherlich den Fachkräftemangel auch?

**Mario Baldi:** Allerdings. Deshalb haben wir auf dem Uni-Gelände gebaut. Hier haben wir gute Möglichkeiten, auf junge Fachkräfte zuzugreifen. Wir brauchen Leute,

die offen für neue Themen sind, die gutes Prozesswissen und Wissen aus der Industrie haben.

**WF:** Wie sehen Sie die zukünftige Entwicklung Ihrer Branche?

**Mario Baldi:** Für den öffentlichen Bereich erwarten wir ein starkes Nachbeben der Digitalisierung, etwa was die Bereiche Onlineaktivitäten, Vercloudisierung, Homeoffice und Verfügbarkeit der Arbeitsplätze angeht – man betrachte schon allein die Situation bei den Lehrkräften. Bei den Software- und Hardwareprodukten wird sehr schnell nachgezogen. Zum Beispiel der Bereich Cyber Security findet während und nach der Corona-Krise noch mehr Beachtung. Supply Chain-Ketten werden sich ändern. Beim E-Auto etwa werden andere Komponenten benötigt. Es wird auch mehr regional produziert werden. In all diesen Entwicklungen sehen wir Chancen für uns.



**Mario Baldi (links) und Firmengründer Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer bei der Gründungsfeier der Scheer PAS Deutschland GmbH**

**WF:** Was bedeutet das für Ihre weiteren Ziele?

**Mario Baldi:** Zunächst einmal wollen wir das Unternehmen durch ruhiges Fahrwasser aus der Corona-Krise herausführen. Dann betrachten wir neue Hotspots der Industrie, um zu sehen, wohin wir uns entwickeln müssen. Wir wollen lokal den richtigen Ansatz finden und unsere Kunden global beliefern, ohne zum Beispiel im brasilianischen Urwald sitzen zu müssen. Digitale Beratung ist unsere Vision.

**Scheer**

Scheer GmbH  
Uni-Campus Nord  
66123 Saarbrücken  
Deutschland

+49 681 967770

info@scheer-group.com

www.scheer-group.com